

**Sg. Herrn  
Dr. Christoph Dichand  
Chefredakteur  
Kronenzeitung  
Muthgasse 2  
1190 Wien**

**Wien, 26. Nov. 2014**

**Sehr geehrter Herr Doktor Dichand!**

**Ich habe Ihnen schon einmal am 2. April d.J. wegen des Jugendstilensembles Steinhof mit der umgebenden herrlichen Natur, der guten Luft und der Tierwelt geschrieben, und erlaube mir, mich neuerlich in dieser Angelegenheit an Sie persönlich zu wenden.**

**Es war ja in den letzten Wochen verdächtig ruhig betr. die Zukunft und Pläne der Stadt Wien für das gesamte Gelände.**

**Überfallsartig wurde am Freitag die Katze aus dem Sack gelassen und verkündet, daß alles wie geplant verbaut wird, aber sozial – sozial – sozial .... unter Einbindung der Bürger .... alle sind einverstanden, alle sind glücklich ..... so steht es in den Zeitungen.**

**Das Gegenteil ist der Fall, alle engagierten Bürger sind wie betäubt von diesen Unwahrheiten und Schönfärbereien. Durch Zufall und Mundpropaganda habe ich am Samstag in der Früh gerade rechtzeitig erfahren, daß um 10 Uhr eine Zusammenkunft der Gegner vor der Desinformationsstelle der Gemeinde Wien im aufgelassenen alten Postamt vor dem Haupteingang stattfindet. Ich war dort, trotz der kurzen Frist haben sich empörte Menschen zusammengerottet, auch der ORF war dort, hat viele Interviews gemacht, die um 19 Uhr dann natürlich nicht gebracht wurden.**

**Durch Buschtrommeln und Rauchzeichen habe ich erfahren, daß am Freitag Vorm. von der Umweltstadträtin Sima gemeinsam mit dem Umweltsprecher der GRÜNEN (!) Obstbäumchen gepflanzt werden sollen, mit Fotografen, dort wo daneben über 100 schöne alte Bäume für die angeblichen „Sozialwohnungen“ gefällt werden. Das ist doch unglaublich, unfassbar! Wir werden verspottet, verhöhnt, für blöd gehalten.**

**Ich kann nur meinen letzten Satz von meinem Brief wiederholen:  
Steinhof muss UNESCO-Weltkulturerbe werden! Sollten Wohnhäuser hineingebaut werden, wäre das von Otto Wagner gestaltete Jugendstil-Ensemble für immer zerstört.**

**Aus ganzem Herzen bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Dr. Dichand, um Unterstützung. Die Kronenzeitung ist DER Garant für Unbestechlichkeit und Bürgernähe.  
Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen  
verbleibe ich**